Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II und der Verordnung (EG) Nr. 2015/830. - Deutschland

Erstelldatum/ : 09.12.2020

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 12.11.2018

Version : 5.0



## SICHERHEITSDATENBLATT

#### YaraBela NITROMAG

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname : YaraBela NITROMAG

Produktcode : PA263G Produkttyp : Fest

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Industrielle Verteilung.

Industrielle Verwendung zur Formulierung chemischer Produktmischungen.

Gewerbliche Formulierung von Düngemitteln.

Gewerbliche Verwendung als Düngemittel in landwirtschaftlichen Betrieben - Be-/Entladen und Streuen.

Gewerbliche Verwendung als Düngemittel in Gewächshäusern.

Gewerbliche Verwendung als Flüssigdüngemittel auf dem offenen Feld.

Gewerbliche Verwendung als Düngemittel - Instandhaltung von Maschinen und Geräten.

Verwendungen von denen : Nicht angegeben.

abgeraten wird

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Yara GmbH & Co. KG

Adresse

Straße : Hanninghof 35

Postleitzahl : 48249 Stadt : Dülmen Land : Deutschland

Postfach Adresse

Postfach : 1464

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:1/18

 Postleitzahl
 : 48235

 Stadt
 : Dülmen

 Land
 : Deutschland

 Telefonnummer
 : +49 2594 798 0

 Fax-Nr.
 : +49 2594 798 116

 E-Mail-Adresse der
 : sdsfertde@yara.com

verantwortlichen Person für

dieses SDB

#### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Name : Giftinformationszentrum Erfurt / Giftinformationszentrum

Göttingen

**Telefonnummer** : + 49 361 730730 / + 49 551 19240

Betriebszeiten : 24 h / 24 h

**Lieferant** 

Notrufnummer (mit : +49 89 220 61012 (24/7)

**Bedienungszeiten)** 0800 000 7801 (innerhalb Deutschlands, gebührenfrei)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs..

Produktdefinition : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

**Einstufung** : Nicht eingestuft.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort : Kein Signalwort.

**Gefahrenhinweise** : Nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise : Nicht anwendbar.

**Ergänzende** : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kennzeichnungselemente

EG Verordnung (EG) Nr. : Zutreffend, Tabelle, Nr. 65. 1907/2006 (REACH) Anhang

XVII - Beschränkung der

Herstellung des

Inverkehrbringens und der

Verwendung bestimmter

gefährlicher Stoffe,

Mischungen und Erzeugnisse

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:2/18

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBToder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Das Produkt entspricht**: Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe den Kriterien für PBT- eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner :

Einstufung führen

Keine bekannt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Тур
Ammoniumnitrat	RRN:	>= 70 -	Ox. Sol. 3, H272	[1]
	01-2119490981-	<= 80	Eye Irrit. 2, H319	
	27			
	EG:			
	229-347-8			
	CAS:			
	6484-52-2			

#### <u>Тур</u>

- [1] Stoff wurde als physikalisch, gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt : Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen

und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt

hinzuziehen.

Inhalativ : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Einatmen der

Zersetzungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Bei

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:3/18

Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung

bleiben.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen

Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt

und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind.

Schutz der Ersthelfer Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit

persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert

wurden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt Keine spezifischen Daten. Inhalativ Keine spezifischen Daten. Hautkontakt Keine spezifischen Daten. Verschlucken Keine spezifischen Daten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren

größerer Mengen sofort den Spezialisten der

Giftinformationszentrale kontaktieren. Bei Einatmen der

Zersetzungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter

ärztlicher Beobachtung bleiben.

Besondere Behandlungen Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser in großen Mengen zum Löschen verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** Keine Pulver- oder Schaumlöschmittel benutzen und nicht versuchen, ein Feuer mit Dampf oder Sand zu ersticken.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Stickoxide, ammoniak, Einatmen von Stäuben, Dämpfen oder Rauch brennender Substanzen vermeiden., Bei Einatmen der Zersetzungsprodukte können Symptome verzögert eintreten.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:4/18

## Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute

: Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

## Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## <u>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen</u> anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

#### Für Einsatzkräfte

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Kleine freigesetzte Menge

Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Falls ausgetretenes Produkt mit unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) verunreinigt wird, ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, um unter Berücksichtigung der Situation und Art der Verunreinigung geeignete Methoden und Werkzeuge für die sichere Handhabung festzulegen. Produkt mechanisch aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

#### **Große freigesetzte Menge**

 Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Falls ausgetretenes Produkt mit unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) verunreinigt wird, ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, um unter

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:5/18

Berücksichtigung der Situation und Art der Verunreinigung geeignete Methoden und Werkzeuge für die sichere Handhabung festzulegen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Produkt mechanisch aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

 Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht zum tierischen oder menschlichen Verzehr geeignet.

## Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

Schutzmaßnahmen

: Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen dieses Produkt verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit dem Produkt umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Hände waschen. Verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nur in gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.Fernhalten von: Organische Stoffe, Öl und Fett.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:6/18

oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Bemerkung

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

Empfohlene Überwachungsverfahren : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispeilsweise der Folgende:

Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären -Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie)

Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären -Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe)

Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären -Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe)

Hinweis auf nationale Änleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

#### **DNELs/DMELs**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Тур	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Ammoniumnitrat	DNEL	Langfristig Dermal	256 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	451 mg/m³	Arbeiter	Systemisch

#### **PNECs**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Тур	Details	Wert	Methodendetails
Ammoniumnitrat	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	18 mg/l	Bewertungsfaktoren

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen** 

Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Verschmutzte Kleidung vor der erneuten

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:7/18

Verwendung waschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.

#### Hautschutz Handschutz

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir eine Handschuhdicke von mindestens 0,35 mm. Es ist zu betonen, dass die Handschuhdicke kein geeigneter Indikator für die Beständigkeit gegenüber einer bestimmten Chemikalie darstellt, da die

Durchdringungsresistenz eines Handschuhes von der Zusammenstellung des Handschuhmaterials abhängt.

#### Körperschutz

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt werden.

#### **Anderer Hautschutz**

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüfung Atemschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

Persönliche Schutzausrüstung

(Piktogramme)



# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand : Fest (Granulate)

Farbe : Beige.,
Geruch : Geruchlos.
Geruchsschwelle : Nicht bestimmt.
pH-Wert : 7 [Konz.: 10 g/l]
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Zersetzt sich: > 170 °C

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:8/18

Siedebeginn und Siedebereich :

Flammpunkt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Obere/untere Entzündbarkeits- :

oder Explosionsgrenzen

Dampfdruck
Dampfdichte
Relative Dichte
Schüttdichte

Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht bestimmt
Nicht entzündbar.

Unterer Wert: Nicht bestimmt Oberer Wert: Nicht bestimmt

Nicht bestimmtNicht bestimmtNicht bestimmt1.000 kg/m3

Wasserlöslichkeit : > 1.000 g/l @ 25 °C

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur

Viskosität

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

**Dynamisch:** Nicht bestimmt. **Kinematisch:**Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften Oxidierende Eigenschaften

Nicht explosiv. Keine

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine

speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende

**Bedingungen** 

: Jegliche Kontamination irgendwelcher Art einschliesslich Metalle, Staub oder organische Substanzen vermeiden.

10.5 Unverträgliche

<u>Materialien</u>

Laugen brennbare Stoffe, reduzierende Materialien, organische Stoffe, Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet

werden.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Name des	Methode:	Spezies	Resultat	Exposition	Referenzen
Produkts /				-	
Inhaltsstoffs					

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:9/18

Vai	raBela	NII	rp()	$\Lambda\Lambda\Lambda$	
Tai	abela	3 IVII	I KUI	IVIAL	_

Ammoniumnitrat					
	OECD 401	Ratte	2.950 mg/kg	Nicht	CSR
	LD50 Oral			anwendbar.	
	OECD 402	Ratte	> 5.000 mg/kg	Nicht	
	LD50 Dermal			anwendbar.	

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral	Dermal	Einatmen (Gase)	Einatmen (Dämpfe)	Einatmen (Stäube und Nebel)
No tradename available.	2.950 mg/kg	N/A	N/A	N/A	N/A
Ammoniumnitrat	2.950 mg/kg	N/A	N/A	N/A	N/A

#### Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Spezies	Resultat	Exposition	Referenzen	
YaraBela NITROMA	G					
	OECD 405 Augen	Kaninchen	Nicht reizend.	1 - 48 h	Fertilisers Europe	
Ammoniumnitrat						
	OECD 405 Augen	Kaninchen	Reizend		CSR	

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut:Nicht reizend.Augen:Nicht reizend.Respiratorisch:Nicht reizend.

#### <u>Sensibilisierung</u>

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Spezies	Resultat	Referenzen
Ammoniumnitrat				
	OECD 429	Maus	Nicht	
	Haut		sensibilisierend	

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut:Nicht sensibilisierendRespiratorisch:Nicht sensibilisierend

#### <u>Mutagenität</u>

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Testdetail	Resultat	Referenzen
Ammoniumnitrat				
	OECD 473	Mammalian Toxicity - Genotoxicity - In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test or	Negativ	CSR

Erstelldatum : 09.12.2020 Seite:10/18

Vana Dala	NUTDORAGO
Tarabeia	<b>NITROMAG</b>

	Mammalian Bone Marrow Chromosomal Abberation Test or Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test In vitro		
OECD 471	Bakterien In vitro	Negativ	IUCLID

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Karzinogenität** 

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Spezies	Resultat	Exposition	Referenzen
Ammoniumnitrat					
	OECD 422 Oral	Ratte	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit- Negativ Entwicklungs Negativ NOAEL > 1500 mg/kg	28 Tage	CSR

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Angaben zu wahrscheinlichen

**Expositionswegen:** 

Nicht verfügbar.

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ : Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann

Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition

können ernste Schäden verzögert eintreten.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen

**Eigenschaften** 

Inhalativ:Keine spezifischen Daten.Verschlucken:Keine spezifischen Daten.Hautkontakt:Keine spezifischen Daten.

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:11/18

YaraBela NITROMAG

Augenkontakt : Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder

lang anhaltender Exposition

**Kurzzeitexposition** 

**Mögliche Auswirkungen** : Besondere Gesundheitsgefahren sind nicht zu erwarten,

wenn das Produkt bestimmungsgemäß genutzt wird.

Mögliche verzögerte Auswirkungen

: Nicht angegeben.

Langzeitexposition

**Mögliche Auswirkungen** : Besondere Gesundheitsgefahren sind nicht zu erwarten,

wenn das Produkt bestimmungsgemäß genutzt wird.

Mögliche verzögerte Auswirkungen

Nicht angegeben.

#### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Spezies	Resultat	Exposition	Referenzen
Ammoniumnitrat					
	OECD 422 Chronisch NOAEL Oral	Ratte	256 mg/kg	28 Tage	CSR
	OECD 412 Subakut NOEC Inhalativ	Ratte	> 185 mg/m <sup>3</sup>	2 Wochen 5 Stunden pro Tag	CSR

Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die

Fruchtbarkeit

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die

Entwicklung

: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Wirkungen auf/über

Laktation

: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sonstige Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sonstige Angaben : Nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Methode:	Spezies	Resultat	Exposition	Referenzen
Ammoniumnitrat					

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:12/18

Akut LC50 Süßwasser	Fisch	447 mg/l	48 h	CSR
Akut EC50 Süßwasser	Daphnie	490 mg/l	48 h	CSR
Akut EC50 Salzwasser	Algen	1.700 mg/l	10 Tagen	CSR

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung In Pflanzen und Böden leicht biologisch abbaubar. Das Produkt läßt keine Bioakkumulation erwarten. In Pflanzen

und Böden leicht biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC)

Nicht verfügbar.

Mobilität

Dieses Produkt kann aufgrund der Wasserlöslichkeit durch Oberflächen- oder Grundwasser verteilt werden. Die Wasserlöslichkeit beträgt: hoch

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Andere schädliche

Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgungsmethoden

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss

jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und

Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten

werden.

Gefährliche Abfälle Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:13/18

#### EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

#### **Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
06 10 99	Abfälle a. n. g.

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** 

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Durch kräftiges Schütteln sollte der Sack so vollständig wie möglich entleert werden. Leere Säcke können als ungefährliches Material deponiert oder dem Recycling zugeführt werden.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise

beseitigt werden.

Leere Behälter und Auskleidungen können

Produktrückstände enthalten.

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Vorschrift: ADR/RID		
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.	
14.2 Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar.	
Versandbezeichnung		
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.	
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	
14.5 Umweltgefahren	Nein.	
Zusätzliche Informationen		

Vorschrift: ADN		
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.	
14.2 Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar.	
Versandbezeichnung		
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.	
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	
14.5 Umweltgefahren	Nein.	
Zusätzliche Informationen		
<u>Gefahrennummer</u>	: Nicht anwendbar.	

Vorschrift: IMDG	
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar.
Versandbezeichnung	

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:14/18

14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nein.
Zusätzliche Informationen Meeresschadstoff	: Nein.

Vorschrift: IATA	
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar.
Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nein.
Zusätzliche Informationen	
<u>Meeresschadstoff</u>	: Nein.

#### Bemerkung

Ein NPK-Düngemittel nicht fähig zur selbstunterhaltenden Zersetzung gemäß S.1 Trogtest der UN-Empfehlungen für den Transport von Gefahrgütern, Manual of Tests and Criteria, part III, section 38.

Hinweis auf ADR-Sondervorschrift 307 betreffend Ammoniumnitrat gründete Düngemittel.

14.6 Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Transport auf dem Werksgelände: Personen, die das Produkt tranportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen

sein.

14.7 Massengutbeförderung

gemäß IMO-Instrumenten

**14.8 IMSBC** 

Bulk cargo shipping name AMMONIUM NITRATE, BASED FERTILIZER (non-

Nicht anwendbar.

hazardous)

Class Nicht anwendbar.

Gruppe С

Marpol V Non-HME

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Besonders besorgniserregende Stoffe

Seite:15/18 Erstelldatum: 09.12.2020

EG Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH) Anhang
XVII - Beschränkung der
Herstellung des
Inverkehrbringens und der

Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe,

Mischungen und Erzeugnisse

Sonstige EU-Bestimmungen

**Europäisches Inventar**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

#### Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Keine der Komponenten ist gelistet.

#### Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Zutreffend, Tabelle, Nr. 65.

Keine der Komponenten ist gelistet.

AOX : Nicht verfügbar.

#### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Sonstige Bestimmungen : Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die

Verwendung dieses Produkts durch die Allgemeinheit wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 beschränkt. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der

zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe

https://ec.europa.eu/home-

affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-

and-terrorism/explosives/explosives-

precursors/docs/list of competent authorities and nation

al\_contact\_points\_en.pdf.

#### **Nationale Vorschriften**

Verordnung über Biozidprodukte Nicht anwendbar.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

Ammoniumnitrathaltiger Stickstoffdünger Gruppe C I

TRGS 511, enthält ≤ 80%Ammoniumnitrat.

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1 C

#### <u>Störfallverordnung</u>

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Nummer 5.2.1: 99,5 %

Hinweise : Nach unserem Kenntnisstand keine weiteren

landesspezifischen Vorschriften anwendbar.

15.2 : Abgeschlossen.

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:16/18

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität

CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

N/A = Nicht verfügbar

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

SGG = Trenngruppe

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

bw = Körpergewicht

Schlüsseldatenquellen : EU REACH ECHA/IUCLID5 CSR.

National Institute for Occupational Safety and Health, U.S. Dept. of Health, Education, and Welfare, Reports and Memoranda Registry of Toxic Effects of Chemical

Substances.

Sphera Solutions Inc., 4777 Levy Street, St Laurent,

Quebec HAR 2P9, Canada.

Regulation (EC) No 1272/2008 Annex VI.

#### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Nicht eingestuft.	

#### Volltext der abgekürzten H-Sätze

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Ox. Sol. 3	OXIDIERENDE FESTSTOFFE - Kategorie 3
Eye Irrit. 2	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie
	2

Revisionskommentare : Folgende Abschnitte enthalten neue und aktualisierte

Informationen: 1, 8, 15.

 Druckdatum
 : 29.03.2021

 Erstelldatum/
 : 09.12.2020

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 12.11.2018

Version : 5.0

Erstellt durch : Yara Chemical Compliance (YCC).

|| Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

#### Hinweis für den Leser

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Informationen, die es

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:17/18

enthält, geben Empfehlungen für die sichere Handhabung und beziehen sich nur auf das hier bezeichnete Produkt und die beschriebenen Verwendungszwecke. Diese Informationen sind nicht übertragbar, wenn das Produkt mit anderen Materialien vermischt wird oder wenn es anders, als in diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben, verwendet wird. Insbesondere weil jedes weitere Material ggf. unbekannte Risiken im Gemisch hervorrufen kann und dadurch Vorsicht geboten ist. Es ist die alleinige Verantwortung des Benutzers festzustellen, ob der beabsichtigte Verwendungszweck des Produktes im Sicherheitsdatenblatt genannt ist.

Erstelldatum: 09.12.2020 Seite:18/18